

# Viele Hoffnungen an Messe geknüpft

Kommunen und Firmen stemmen erste Ausbildungsbörse im Februar

Von Thorsten Wroben

**Wilnsdorf.** Die erste gemeinsame Ausbildungsmesse für die drei südlichen Kommunen des Kreisgebiets, Wilnsdorf, Burbach und Neunkirchen, sorgt schon Monate vor Öffnung der Türen der Wilnsdorfer Festhalle am 24. Februar 2016 um 9 Uhr für positives Feedback. Bereits 25 Unternehmen haben Organisationschefin Monika Flesch eine feste Zusage geben, insgesamt umfasst der Ausstellungsbereich im Erdgeschoss Platz für 37 Aussteller. Aktuell werden bereits 107 Ausbildungsplätze angeboten. Frank Leyh von der Geschäftsführung der Firma HTI Hortmann hofft, die Zahl noch auf 150 steigern zu können.

## Praxisbezogene Workshops

Anmeldeschluss ist am 20. November. In enger Zusammenarbeit mit den drei Kommunen, den weiterführenden Schulen und den unterstützenden Unternehmen hat Flesch ein Veranstaltungskonzept inklusive Vorträgen und praxisbezogenen Workshops entwickelt, das bei der Vorstellung im Hause der Firma HTI Hortmann auf viel Lob unter anderem bei Wilnsdorfs Bürgermeisterin Christa Schuppler und ihrem Burbacher Kollegen Christoph Ewers stieß.

Vor zehn bis 15 Jahren wäre eine solche Messe nicht notwendig gewesen, sagte Ewers. Erst der demografische Wandel habe dazu geführt, dass die Unternehmen verstärkt auf ihre zukünftigen Mitarbeiter zugehen müssten. Durch die gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen

Akteure könne die „wirtschaftliche Stärke der Region“ gut präsentiert werden.

Für Christa Schuppler ist es wichtig, „die gute Ausbildung zu erhalten und im Idealfall auszubauen“. Gesucht würden jetzt noch ausdrücklich Aussteller aus Handwerk, Einzelhandel und Dienstleistungsbereich, die innerhalb der drei Gemeinden ihren Sitz haben, so Flesch.

## Breites Spektrum erwünscht

Regionale Unternehmen verschiedener Branchen und Größen sollen die Berufervielfalt des südlichen Siegerlands und aktuelle Ausbildungsplätze in dieser Region vorstellen. Wert wird auf ein breites Spektrum gelegt. Handwerksbetriebe sollen ebenso wie Gastronomie, Einzelhandel, Ärzte, Rechtsanwälte und die gewerblichen und industriellen Betriebe ein finanzierbares Forum erhalten, sich und die angebotenen Berufe und Ausbildungsplätze zu

präsentieren. Jugendlichen soll die Möglichkeiten einer soliden und zukunftsorientierten Ausbildung in der Region aufgezeigt werden – sowie Chancen für die Karriere.

## Jährliche Veranstaltung

Ziel der Veranstalter ist es, mit der Ausbildungsmesse ein jährlich wiederkehrendes Ereignis an jeweils anderen Veranstaltungsorten innerhalb der drei Gemeinden zu etablieren. Carsten Tillmann (Agentur für Arbeit), Hanni Leepile (Kreis Siegen-Wittgenstein) und Andreas Ludwig (Realschule Neunkirchen) unterstrichen die Vorteile einer solchen Messe. „Der direkte Kontakt zu den Unternehmen ist unglaublich wichtig“, so Ludwig.

**i** Die Messe ist bis 19 Uhr in der Festhalle Wilnsdorf geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Die VWS befördert die Schüler mit Sonderbussen zu der Messe.



Die Beteiligten der ersten Ausbildungsmesse präsentieren auf dem Gelände der Firma HTI Hortmann das Veranstaltungsbanner.

FOTO: THORSTEN WROBEN